No. 47.

Stadtrats-Sitzung

abgehalten am 1. Dezember 1919.

Gegenwärtig:

1. Vorsitzender:

Der I. Bürgermeister: Karl Mayer,

2. Der II. Bürgermeister: Wolfgang Graßl,

2. Die bürgerlichen Stadträte:

Söltl	Hoffmann
Haindel	Lipold
Lein	Döring
Hecht	Heis
Herrmann	Scherer
Metzger	Guggemos
Härtl	Bachmeier
Körner	Fehn
Schabacker	Pauli

3. Oberpostsekretär Latteier

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluß
1	—		Sitzungsgegenstand vom 24. XI. 1919	Das Sitzungsgegenstand vom 24. XI. 19 wurde in der heutigen Sitzung bekanntgegeben, ohne Erinnerung.
				I. Öffentliche Sitzung.
2	6731		Versammlung in Donauwörth zur Besprechung der Interessen der Anlieger an der Donau oberhalb Kelheim	Zur gemeinsamen Besprechung in Donauwörth betreffs Stellungnahme zu den Beschlüssen des Main-Donau-Verbandes zur Besprechung der Interessen der Anlieger an der Donau oberhalb Kelheim wird abgeordnet der I. Herr Bürgermeister und die Herren Stadträte Hoffmann und Metzger.
				Auf Antrag des Herrn Stadtrats Metzger soll die Geschäftsstelle des Gewerbevereins des Industrie-Ostbayerischen Donauraums in Augsburg besucht werden, auch Karlsruhe, Mannheim, Frankfurt, Heidelberg, Würzburg, Nürnberg besucht werden.
3	6775		Genehmigung eines Beschlusses zur Anschaffung von Unterrichtsmitteln für neuen Fortbildungsschüler	Für Anschaffung von Unterrichtsmitteln für neuen Schüler der hiesigen gewerblichen Fortbildungsschule wird für das Schuljahr 1919/20 ein Betrag von 150 M. und der Verwaltung bewilligt.
4	6557		Witwenversorgung	Dem Zigarrenmacher Josef Meier dahier wurde auf Grund der Verordnung vom 29. April 1919 im Hause der Bergwiesen Kreisbauwerke Straße E 112 in Neuburg a. D. eine Wohnung bestehend aus 2 Zimmern, wovon in einem kein Ofen sich befindet, Küche,

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluß
				Preis und Kommune genommen und setzen fest das Schätzungskommissions ein jährliches Mietgeld von 400 M. Festgesetzt. Eine Holzlage ist nicht vorhanden und die Benützung des Hauses wird nicht gestatten. Josef Meier ist mit der Festsetzung des Mietgeldes von 400 M einverstanden, während Herr Direktor Schubert Kommune das Mietgeld von 475 M beansprucht. Kommune hat nun gegen den Beschluß der Schätzungskommission vom 18. November 1919 Einspruch erhoben. Der Magistrat Neuburg a. D., als die nach der Vollzugsbekanntmachung zur Verordnung vom 29. April 1919 zuständige Behörde, beschließt in seiner Sitzung einstimmig, daß das bei der Beschluß der Schätzungskommission vom 18. November 1919 aus den dort angegebenen Gründen für Recht erachtet habe, das dem Mietgeld von 400 M für die genannte Wohnung den derzeitigen ortsüblichen Verhältnissen vollkommen entspricht. Auf die Anzeige der Schätzungsbehörde Neuburg a. D. vom 29. Nov. 1919 wird von der Kammer zu 500 M das C Verdoppelungsgesetz vom 10. Juli 1919 Reichsgesetzbl. Nr. 1197 als Preis für Mietsteigerung der Polizeistunde vom 28. Nov. 1919 als angemessen an-
5	6822		Abänderung der Polizeistunde	

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluß
				Klärck. der Lehrer ist in der Ausschuß per 1919 einzuberufen zu werden.
6	6823		Milchsammelstellen	Es ist zu prüfen, ob nicht die Ausschüsse Burger, Liedermeyer der Bäuerle die Milchsammelstellen übernehmen. Kommissionsweise wird der Angelegenheit dem Milchwirtschaftsausschuß zur Erledigung überwiesen.
7	6826		Dreschgenossenschaft wegen Lieferung Kohlen Gerstau	Das Gesuch der Ökonomen Herren Landwirten Pfaffenzeller dahier um künftige Überlassung der Dreschgenossenschaft No III zum wegen Kohlen Gerstau wurde in gutächtlicher Fassung einstimmig abgelehnt, weil das Grundstück zum Betrieb der Landwirtschaft zu dienen hat und durch Anlage landwirtschaftlicher Gebäude eine Entwertung des ganzen Objektes zu befürchten steht.
8	6877		Dampfkesselsache Fabrik No 479 der Fa. Franz Hoffmann u. Söhne in Neuburg a. D.	Auf Antrag der Firma Hoffmann und Söhne in Neuburg a. D. und das Ergebnis der Gutachtens des bergpolizeilichen Revisionsbeamten vom 21. Januar 1919 wird gemäß § 3 der Dampfkesselanordnung genehmigt, daß in den stehenden Dampfkessel, Fabr. No 479 am Platz des bisherigen Kesselhauses eine Unterfeuerungsanlage mit Flammrohr und Wasserrohr vorgelagertem Speisung eingebaut wird.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluß
9	6830		Hilfsarbeiter	Für Aushilfsarbeiten für diesen Winter beim städtischen Hilfsarbeiter-Pflegepersonal, Krankenwärterinnen und Wärter im Krankenhause Friedrichshain – sollen auf unseren Arbeitsmarkt zurückgestellt werden, wenn diese neu ins Arbeitsverhältnis genommen werden.
10	6832		Verschiedenes	Auf Antrag des Herrn Vertreters Handel beschließt der Ausschuß, dem Holzarbeiter Jaushaar Ersatz für Fertigung von Verschiedenen im städt. Krankenhause Friedrichshain mit 14 M für 100 Stück zu überweisen.
11	6836		Feuerwehrhilfsmannschaften-Angelegenheit	An Stelle des freiwillig aus Arbeitsmangel ausgeschiedenen Feuerwehrhilfsmannschaftsmitgliedes Arbeiters Wilhelm Gastwirts Josef Weigel wird der Arbeiter Johann Kemmaier berufen.
12	6820		Verlagsbewilligung	Mit Rücksicht auf das fortwährend steigende Verlagsbedürfnis sieht sich der Ausschuß veranlaßt, die Gelegenheit für Verausgabung der städtischen Brennmaterialien aufzuheben und zu erhöhen. Mit sofortiger Wirksamkeit werden nunmehr folgende Gelegenheiten verlegt: für 1 Raummeter I. Kl. 1 M 60 Pfg. für 1 Raummeter II. Kl. 1 M 20 Pfg. für 1 Doppelzentner – M 40 Pfg.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluß
				für 1 Lowrädrigen für Zöglinge des Pflegehauses – M. 30 Pfg.
				für 1 Lastwagen mit 4 M. 50 Pfg.
				für 1 elektr. Lastwagen 4 M. 50 Pfg.
				für 1 Wagen mit 4 M. 50 Pfg.
				im Abonnement:
				für 10 Krankenwagen I. Kl. 15 M.
				für 10 Krankenwagen II. Kl. 11 M.
				für 6 Lastwagen 25 M.
				für 7 Wagen 28 M.
13	6825		Lastbarkeitsabgaben	Der Vorschlag des Magistrats mit folgender Maßgabe Lastbarkeitsabgaben in der Stadt Neuburg a. D. wie folgt zu erheben:
				I. die Bemessungen nach § 2 Abs. II der Abgabenordnung vom 27. III. 16 bestehen mit 10 Pfg.
				II. Erhoben wird ferner:
				1.) Für feierliche Begräbnisse 5 – 50 M.
				2.) Für Leichen, Trauerbekleidungen, Kränze, Blumenbinden, Fahnenschleifen oder ähnliche Trauerbekleidungen 30 – 150 M.
				3.) Für feierliche Ein- u. Ausgänge zu Fuß, Pferd, Wagen, Fahrrad etc. einschließlich der Musikanzüge und öffentl. Straßen für den Zug 10 – 100 M.
				4.) Für öffentliche Feiern besonderer Ereignisse, wie Jubiläen, Festumzüge, Festumzüge, Kommerse, Konzerte, Kinderfeste, Festspiele, Freiheitsfeiern, Siegesfeiern, für neue Gesellschaften, Vereinsfahnen, Kriegerehrungen, Gedächtnisfeiern, Denkfeste mit

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluß
				Musik- oder sonstigen Aufführungen, Gesangsvereinen oder dgl. für den Tag 3–10 M.
				5) für Theater-, Variete-, Cafehaus- und Restaurant- und Ähnlichkeiten 5–50 M.
				6) für öffentliche Vergnügungsstätten, Vorstellungen mit Tänzen oder Gymnastikübungen, Vorstellungen für den Tag 2–10 M.
				7) Verwendung von Kellnerinnen, mit Ausnahme von Büffetfrauen und Kinderfrauen 10–100 M.
				8) für Abhaltung eines öffentlichen Tanzunterrichts, für Fast- und Tanzunterrichten mit Lehrern, Tanzmeistern oder Tanzunterrichtskursen für den Tag 3–10 M.
				9) für Aufführungen von musikalischen Musikvereinen und Vereinsmusikaufführungen, wenn für fremde Musik- und Gesangsvereinigungen, die von hohem künstlerischen Interesse der Kunst überhaupt, und zwar:
				a) von nichtgewerblichen Gesellschaften und Personen für den Tag 10–60 M.
				b) von sonstigen Gesellschaften und Personen für den Tag 10–50 M.
				10) für Musik- und Gesangsaufführungen, die von hohem künstlerischen Interesse der Kunst nicht überhaupt, täglich 10–60 M.
				11) für die Darstellung eines Musik- oder Gesangsstückchens, einer Pantomime und dgl. 5–20 M.,
				12) für den gewerbsmäßigen Betrieb von Musikaufführungen

887

887

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand
14	6763		Hülfskassenfest Neuburg a. D.

Beschluß

wurden, Hauptgewinn, Gewinngewinn, Trostgewinne, sowie Klavierauszug u. Textbuch für obiges Fest 2-20 M

13) Für Lokalverkehrliche Vorträge, die in der Absicht der Gewinnerzielung unternommen werden, für den Zweck 5-50 M

14) Für Theatervorstellungen, Lichtspieltheater, Kinematographen, Varietévorstellungen, sowenn nicht die Ausübung zu Wohltätigkeitszwecken, für den Zweck 5-60 M

15) Für Opern- u. Operettenvorstellungen aller Art, wie Zirkusse, Menagerien, Schaubuden, Panoramen, Karussells, Schiffsschaukeln, Wurfbuden, Tanzlokale, Tribünen, Kunstreiter, Gesangsvereine usw. für den Zweck 5-50 M

Die Regierungsentschließung vom 22. November 1919 No. I/57257, wonach für die Stadt Neuburg a. D. nun eine Hülfskasse zu bilden ist und die Zahl der Beamten der Stadtverwaltung, der Lehrerschaft und der beteiligten Eltern auf 5 festgesetzt wurde, hat in gestriger Sitzung zur Kenntnis gedient.

Zur Vollzug dieser Entschließung wurden gewählt:

als Vertreter der Stadtverwaltung die Herren Stadträte:

Franz Hoffmann, Richard Metzger, Josef Scherer, Johann Pöltl und Frau Stadträtin Elise Paula;

als Vertreter der beteiligten Eltern:

Frau Anni Schabacker, Landwirtsgattin, Frau Elise Hecht, Gerichtsexpeditorsgattin, Herr Hans Glatt, Kaufmann, Herr Christian Forster, Landwirt und

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluß
				Herr Karl Strauß, Wiesbaden. Von der Wahl von Sachverständigen wurde verzichtet, für den Fall des Ausscheidens eines Mitgliedes wählt der Rath der Sachverständigen den Fall zu Fall.
14a	6447		Feuerversicherungen für russ. Verkehrsflugzeuge u. Werkstätten	Es sind bezüglich des Einkommens der Gesellschaften bei der Prämienberechnung der Aktien-Halle 15. Ges. Bericht. Hier weitere Erhebungen zu pflegen.
14b	6796		Versicherungen durch die Kreditversicherung	Herr Ferdinand Berg Bauer Direktor des Verbandes wurde zur näheren Gestaltung einer Verbindung Hamburg zwischen der Rosenfelder- und Heiligenstraße die hierzu benötigte Grundstücke von seinem Grundstücke (Kreditversicherung) zum Preise von 5 M pro Ruthe angeboten. Dieses Angebot ist für den Verband annehmbar, weil für die Verbandsgemeinde eine Verpflichtung zur Herstellung einer Straße in einem neuen zu projektierenden Baugebiete nicht besteht, eine solche Verpflichtung vielmehr dem ersten Bauunternehmer obliegt. Verband ist jedoch nicht verpflichtet, das ganze Grundstück zu einem annehmbaren Preise zu verwerthen.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluß
15	6833		Aufnahme ins Lürenkrankenhaus	

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluß
17	6382		Lebensmittelversorgung	Die Lebensmittelversorgung für die Hauptstadt und Hinterbrühl der Gemeinde Wien-Umgebung wird wie bisher für das Jahr 1919/20 auf die Volksküche übernommen.
18	6828		Wohnungsangelegenheiten	Vorsitzender in dem Gesuche des Kaufmannes Franz Michael Kehrle um Ersitzung der Wohnung Gumpendorferstraße 10, beschließt Verzicht in seiner heutigen Sitzung einstimmig, dem Gesuche des selben stattzugeben und ihm Gerichtsunterstützung zum Zwecke obiger Amtshandlung zu gewähren.
19	6831		Wohnungskommissionen	Vorsitzender das soziale Arbeitswerk zur Auflösung gelangt, sind die bisherigen Mitglieder der Wohnungskommissionen dieses Arbeitswerk Johann Heigl Johann Haider und Josef Kommissionen erklärt.
				In diesen Falle wird in heutiger Sitzung der städtische Arbeiter Franz Anton Hintersteiner als Ersatzmann der Wieder in die Wohnungskommission gewählt. Als Entschädigung für seine Tätigkeit in dieser Kommission ist der Stundenlohn des Franz Hintersteiner zu ver- rechnen.
20	6829		Einstellung von Praktikanten	Die Gesuche um Aufnahme in den Dienst der Fürsorgeämter als Praktikanten wurden in

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand

dahin einstimmig, dass künftig alle Verfügungsbeschlüsse einige Tage vor der Verfügung von der Kurkasse eingezogen sind. Der endgiltige Schluss wird von der Einhaltung dieses Termins abhängig gemacht.
Bei Verfügungen von Kapital ist für Einziehung der Zinsen ebenfalls ein bestimmter Termin festzusetzen. Bei Nichteinhaltung des Termins haben die Räumigen 4% Verzugszinsen zu entrichten.
Schließlich beschließt Kurrat, dass die Einziehung der Zinsleistungen künftig statt vom 1. Oktober bezw. vom 1. Juni jeden Jahres zu geschehen hat.

22
P. 6827
Kapitalzinszahlung. Von der Kapitalzinszahlung des Ökonomen Eduard Eckert Hs. Nr. 18 in Unterhausen im Betrage von 200 M zur Wittumerischen Stiftung wird Kenntnis genommen und Löschung bewilligt.

13
P.
6788
Kapitalrückzahlung. Von der Kapitalrückzahlung im Betrage zu 4600 M zur städt. Sparkasse Neuburg a. D. des Ökonomen Josef Schmidmair Hs. Nr. 32 in Brunnen wurde Kenntnis genommen und Löschung genehmigt.

Stadtrat Neuburg a. D.
Mayer
Latteier

899

No. 48.

Stadtrats-Sitzung

abgehalten am 15. Dezember 1919.

Gegenwärtig:

1. Vorsitzender:

Der 1. Bürgermeister: Karl Mayer,

2. Der II. Bürgermeister: Wolfgang Grafl,

2. Die bürgerlichen Stadträte:

Göttl	Hoffmann
Hambel	Lipold
Lein	Döring
Hecht	Heiß
Herrmann	Scherer
Metzger	Guggemos entsch.
Härtl	Bachmeier
Körner	Fehn
Schabacker entsch.	Paula

3. Oberstaatsanwalt Latteier

900